



Neal Shusterman

## **VOLLENDET** [Bd. 1]

a.d. Englischen von Anne Emmert & Ute Mihr

Sauerländer 2012 • 431 Seiten • 16,99 • ab 14 J. • 978-3-7373-6166-8

Im Zuge des Heartland-Krieges wurde sowohl von Abtreibungsbefürwortern als auch Abtreibungsgegnern die sogenannte „Charta des Lebens“ verabschiedet. Diese Charta besagt, dass das Leben eines Kindes von der Geburt bis zum vollendeten 12. Lebensjahr unantastbar ist. Im Alter von 13 bis 18 Jahren jedoch können Eltern ihre Kinder rückwirkend abtreiben – allerdings unter dem Vorbehalt, dass das Leben des Kindes nicht endet. Als gängige Auffassung in der Gesellschaft verankert, gibt es staatliche „Ernte-Camps“, in denen der Prozess der „Umwandlung“ durchgeführt wird und Körperteile und Organe der Wandler weiterverwendet werden.

Wie man sich fühlt, wenn die eigenen Eltern die staatliche Verfügung zur Umwandlung unterschreiben, muss der 16-jährige Connor am eigenen Leib erfahren. Noch wissen seine Eltern nicht, dass er die Verfügung gefunden und in Wut beschlossen hat, davonzulaufen. Denn wenn die JuPo (Jugendpolizei) erst einmal da ist, gibt es kein Entrinnen. Connor weiß, dass er in seinem Leben viele Fehler gemacht hat und Ärger wie magisch anzieht, aber kann das der Grund gewesen sein, weshalb seine Eltern die Verfügung unterschrieben haben? Eigentlich ist es ihm auch egal, das Einzige, was er jetzt möchte, ist schnell weg von Zuhause. Doch so einfach soll dieses Vorhaben nicht sein: Bei seinem nächtlichen Fluchtversuch wird er von der JuPo gefangen. Die Hoffnung scheint schon fast verloren, bis es zu einem Unfall auf der Autobahn kommt.

Auch die 15-jährige Risa, die bisher ein Mündel des Staates gewesen ist, soll aufgrund von staatlichen Kürzungen der Umwandlung zum Opfer fallen. Doch so leicht möchte sie der Willkür des Staates nicht nachgeben. Ohne in ihren Schlafsaal zurückkehren zu dürfen, wird sie in den nächsten Bus verladen, der sein Ziel allerdings nie erreichen soll. Zumindest nicht mit Risa als Insassin. Durch zwei sich auf der Autobahn scheinbar prügelnde Jugendliche gerät der Bus ins Schleudern und der Tumult ist praktisch unvermeidbar. Das ist Risas Chance: Sie rennt in den Wald und kann ihrem Schicksal vorerst noch einmal entkommen.

Für den 13-jährigen Lev ist die Umwandlung alles andere als eine Überraschung. Er ist ein „Zehntopfer“ und wird seit seiner Geburt auf die Umwandlung vorbereitet. Lev ist das zehnte Kind einer strenggläubigen Familie, die als Fundamentalisten glauben, dass jeder 10. Teil (wie es in der Bibel steht) abzugeben ist – Kinder eingeschlossen. Auf seinem Weg ins Ernte-Camp kommt das Auto seiner Eltern hinter einem schleudernden Bus gerade noch zum Stehen. Im nächsten Moment wird seine Autotür aufgerissen und er wird von einem Jugendlichen gepackt, als Geisel genommen und in den Wald verschleppt, in dem sie auf ein Mädchen treffen. So finden sich die drei Jugendlichen, auf der Flucht vor dem System und der drohenden Umwandlung. Doch werden sie es schaffen sich bis zu ihrem 18. Lebensjahr zu verstecken?



Diese Geschichte über Freundschaft, Liebe und Verrat in einem grausamen und ungerechten System reiht sich nahtlos in den aktuellen Trend der Dystopien. Erzählt wird sie aus den wechselnden Perspektiven der drei Hauptcharaktere Connor, Risa und Lev (und stellenweise auch einigen Nebencharakteren) und bietet einen ungewöhnlichen Einblick in die Gefühlswelt und Sichtweisen der Jugendlichen. Denn durch die Multiperspektive werden ihre singulären Geschichten zu einer großen Gesamtgeschichte verwoben, die vom Beginn ihres Zusammentreffens bis zum Ende des Buches aufrecht erhalten wird.

Der Leser wird bereits mit der ersten Seite, die die „Charta des Lebens“ enthält in eine andere Gesellschaft geworfen: Es ist eine Gesellschaft in der das Leben einen anderen Status hat als in unserer heutigen Gesellschaft, in der das Leben durch den ersten Artikel des Grundgesetzes als unantastbar gilt. Dieser Einstieg baut gleich von der ersten Seite an eine unglaubliche Spannung auf, die bis zur letzten Seite nicht abebbt: fesselnd, stellenweise spritzig und mit dunklem Humor arbeitend ist dieser Roman ein echter Erfolg. Der Leser bekommt das Gefühl, magisch in die Seiten gezogen zu werden und die alternative Gesellschaft aus der Sicht der drei Protagonisten erkunden zu wollen, mit ihnen zu bangen und zu hoffen, dass sie dem für sie vorbestimmten grausamen Schicksal entgehen können.

Obwohl der Titel **Vollendet** nicht ganz dem englischen Original „Unwind“ (Auflösen) entspricht, bietet auch er einen interpretatorischen Ansatz für den Roman und das gleich in zweierlei Hinsicht: Zum einen werden, aus der Sicht des Systems, die rebellischen Eigenschaften der Jugendlichen zum Ende gebracht und im Keim erstickt. Zum anderen werden, aus Sicht der Jugendlichen, deren Schicksale und eigene Pläne durch ihr Zutun vollendet. Die Tiefe dieses Begriffes wird unter anderem zur Hauptthematik des Buches und wird vom Leser durch die vielen unterschiedlichen Perspektiven mit verschiedenen Facetten versehen und regt zum direkten Nachdenken an.

Neil Shusterman ist es gelungen, das Buch nicht nur mit einer aufregenden Geschichte zu spicken, sondern ihr durch die Wortwahl und Denkweisen der Protagonisten Authentizität zu verleihen. Seine Charaktere sind sehr vielschichtig und enthüllen ihre Eigenschaften und Fähigkeiten erst im Verlauf des Romans, sodass unvorhergesehene Wendungen und die Reaktionen darauf die Geschichte vorantreiben und an keiner Stelle stagnieren lassen. Aber nicht nur seine Charaktere machen das Buch unglaublich spannend, sondern auch die moralische Frage, die der Roman zum Thema hat: Die Umwandlung. Es ist die Frage, die sich die Jugendlichen im Buch selbst stellen. Wenn man umgewandelt wird und 99,44% des eigenen Körpers in jemand anderem weiterleben, lebt man dann noch oder ist man schon tot?

Da jeder Leser seine eigene Antwort auf diese Frage entwickeln wird, bleibt festzuhalten, dass der Roman darin seinen ersten Erfolg verrät, obwohl oder gerade weil er mit einem hochsensiblen und moralischen Thema arbeitet. Eine fantastische Geschichte, die ihren Fortgang in **Vollendet – Der Aufstand** finden soll und den man kaum abwarten kann. Die Spannung bis zur letzten Seite ist garantiert!